

Produktname: SMG7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18020**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	127kDa

Antigen-Informationen

Genname	SMG7
Alternative Namen	SMG7; C1orf16; EST1C; KIAA0250; Protein SMG7; EST1-like protein C; SMG-7 homolog; hSMG-7
Gen-ID	9887.0
SwissProt ID	Q92540
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem SMG7, hergestellt. Aminosäurebereich: 521–570

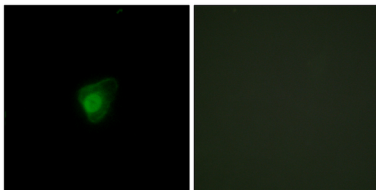
Hintergrund

SMG7, Nonsense-vermittelter mRNA-Abbaufaktor (SMG7) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das für den Nonsense-vermittelten mRNA-Abbau (NMD) essenziell ist. Bei diesem Prozess werden Transkripte mit vorzeitigen Stoppcodons durch einen mRNA-Abbaufaktor für den schnellen Abbau markiert. Der mRNA-Abbaufaktor besteht unter anderem aus diesem Protein sowie den Proteinen SMG5 und UPF1. Die N-terminale Domäne dieses Proteins vermittelt vermutlich die Assoziation mit SMG5 oder UPF1, während die C-terminale Domäne mit dem mRNA-Abbaufaktor interagiert. Dieses Protein könnte daher Veränderungen des Phosphorylierungszustands von UPF1 mit dem Abbau von NMD-Kandidatentranskripten koppeln. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011] Funktion: Spielt eine Rolle beim Nonsense-vermittelten mRNA-Abbau. Rekrutiert RENT1 zu zytoplasmatischen mRNA-Abbaufaktoren. Ähnlichkeit: Enthält 2 TPR-Wiederholungen. Subzelluläre Lokalisation: Überwiegend zytoplasmatisch und nukleär. Pendelt zwischen Zellkern und Zytoplasma. Untereinheit: Teil eines Komplexes, der SMG5, SMG7, PP2AC, eine kurze Isoform von UPF3A (Isoform UPF3AS, aber nicht Isoform UPF3AL) und phosphoryliertes RENT1 enthält.

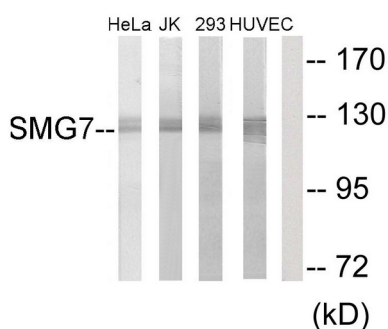
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; DNA/RNA; RNA-Prozessierung

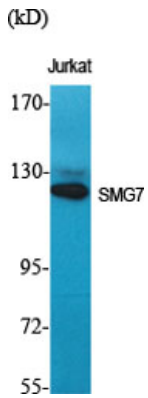
Bilddaten



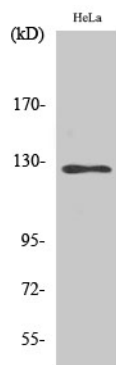
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem SMG7-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, Jurkat-, 293- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des SMG7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers SMG7 in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper SMG7 in einer Verdünnung von 1:2000